

Versteigerung.

1) Es sollen auf höchsten Befehl nachstehende, dem Fürstl. Oberförster Stillgebauer, zu Lissberg hiesigen Fürstl. Oberamts, zugehörige Mo- und Immobilien, als:

Erstens: an liegenden Gütern.

- 1) Ein aus 2 Stöcken bestehendes mit 5 Stuben und 4 Kammern zc. versehenes noch beinahe neues contribuables Wohnhaus, samt dem Nebenbau, dazu gehörigen geräumlichen Scheuer und Stallungen, auch daran gelegenen Obst- und Grabgarten.
- 2) Ein Baum- und Grabgarten am Schiesplatz zu 3 Morgen.
- 3) Ein dito hinterm Schloß zu 3/4 Morgen 10 1/2 Ruthe.
- 4) Ein Acker auf den Rädern, neben Konrad Beckel zu 1 1/4 Morgen 3 1/2 Ruthe.
- 5) Ein dito auf dem obersten Lerchenberg zu 7/8 Morgen 1 3/4 Ruthe.

Zweitens: an Vieh.

- 1) Ein fünfjähriges schwarzes zugerittenes Pferd, mit einem weissen Stern.
- 2) Eine blutrothe Kuh, mit weisser Blesse.
- 3) 17 Stück Schaafe, und
- 4) 7 Stück Schweine. Endlich

Drittens: Gewehr, hölzerner und anderer Hausrath, auch Silberwerk.

- 1) 2 Püschbüchsen. 2) 4 Flinten. 3) 3 Paar Pistolen, alle wohl konditionirt und von guten Meistern. 4) Verschiedene Kommoden. 5) Kleider- und andere Schränke. 6) Ein Schreibfontoir und Tisch, alle sehr gut gearbeitet und beschlagen, auch meistens noch neu. 7) Ein halb Duzend beschlagene Stühle. 8) Kaffeegeschirr, Frankenthaler und holländisch Porcellain. 9) Sattel und

Zeug, auch ander Pferdegeschirr, und endlich 10) An Silberwerk: 1 Vorleglöffel, 8 Suppenlöffel, 1 Zuckerzange, 5 Theelöffel, 1 Paar Sporen, 1 Besteck Messer und Gabeln, und 1 spanisch Rohr mit silbernen Knopf.

Öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. Wenn nun zu dieser Versteigerung Mittwoch der 30te März d. l. J. und nöthigen Falls die folgende Tage anberaumt sind. So wird solches zu dem Ende andurch bekannt gemacht, daß Kauflustige des einen oder andern Stückes gedachten Tags in loco Lissberg sich einfinden und der Versteigerung beiwohnen können. Zugleich dienet auch zur Nachricht, daß Kaufsüchtige alles einige Tage vorher in Augenschein nehmen und sich deshalb bei dem Fürstl. Amtskeller Herrn Reiber anmelden können. Sign. Nidda am 18ten Febr. 1785.

(L. S.) Vi specialis Commissionis.
S. A. v. Rottenhoff.

Bekanntmachung.

2) Von dem in ganz Europa bekanten sehr beliebten ächt und gerechten Danziger Gesundheits-Goldwasser, (welches durch den bisherigen starken Abgang bei vielen gnädigsten hohen Herrschaften, wie auch andern Herrn Particuliers und Privat-Personen als ein Universal-Genesungsmittel vor die Brust, Magen und Blähungen sich bestens empfohlen hat), ist bei Unterzeichnetem ein frischer Transport- benebst dem nicht genugsam anzupreisenden Appetit erweckenden Presslauer Magen-Liqueur angekommen; von ersterem kostet eine besiegelte Flasche 36 kr. und vom zweiten 45 kr. bei Joh. Wilhelm Hofmann, Handelsmann auf dem Markt gegen über dem Mohrenkopf in Frankfurt am Main.

Frucht - Preise.

	Korn.			Gersten.			Waizen.			Spelzen.			Hafer.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
Mainger Markt = Preise.	5	6	—	4	14	—	6	28	—	—	—	—	3	20	—
Hiernach ist 1 Darmstädter M. werth	5	21	—	4	26	2	6	32	2	—	—	—	3	30	—
1 Kellnerbacher Malter =	5	31	—	4	34	3	6	44	3	—	—	—	3	36	1
1 Umstädter Malter =	5	51	—	4	51	2	7	9	—	—	—	—	4	46	2
1 Braubacher Malter =	10	12	—	8	28	—	12	56	—	—	—	—	8	20	—
1 Korbacher Malter =	6	3	2	5	1	3	7	24	2	—	—	—	4	8	3